

Landesbeauftragter
des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur



Forschungsverbund „Diktaturerfahrung und Transformation“

Kolloquium im Wintersemester 2020/21
an der Universität Erfurt

Donnerstag, 12. November 2020 | 16:00 Uhr

Beraten, Erinnern, Aufarbeiten.

Zur Arbeit des Thüringer Landesbeauftragten
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Peter Wurschi

Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Seit 1993 arbeitet in Thüringen der Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

In erster Linie unterstützt und berät er Betroffene zu Fragen des SED-Unrechts, agiert als politisch-historischer Bildner und führt wissenschaftliche Forschung durch.

Der Landesbeauftragte ist dabei Ansprechpartner für Politiker*innen, Wissenschaftler*innen, Journalist*innen und gesellschaftliche Akteur*innen, die sich mit Fragen der Aufarbeitung der SED-Diktatur auseinandersetzen.

Über diese Arbeit und ihre Problemstellungen, seine neue Studie über die soziale Lage der Opfer der SED-Diktatur und Perspektiven der Aufarbeitung wollen wir mit Dr. Peter Wurschi sprechen, dem seit 2018 amtierenden Landesbeauftragten.

Das Kolloquium findet im Wintersemester 2020/21 digital über die Plattform Cisco Webex statt.

Meetingraum:

<https://uni-erfurt.webex.com/meet/DuT.Erfurt>

Der Meetingraum wird jeweils 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet. Es ist keine gesonderte vorherige Anmeldung direkt bei Webex notwendig, Sie können direkt über Ihren Browser dem Meeting beitreten.

Benötigen Sie mehr Informationen zum Zugang oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an:

dut.info@uni-erfurt.de



FORSCHUNGSVERBUND

Diktaturerfahrung
+ Transformation

